



Der *BUND* hat im Jahr 2015 die Patenschaft über drei städtische Streuobstwiesen übernommen. Mitglieder der AG Streuobstwiesen beschneiden die Bäume und mähen die Wiesen zweimal im Jahr. Bei Bedarf werden einzelne Bäume nachgepflanzt.

Hier erhalten Sie den

echt DORTMUNDER APFELSAFT

Kornhaus Naturkost
Lindemannstr. 14 · 44139 Dortmund-Mitte · Tel. (0231) 102041
(Mo–Fr: 8–20 Uhr, Sa: 8–18 Uhr)

Hofladen Sprave
Husener Str. 131 · 44319 Dortmund-Husen · Tel. (0231) 281344
(Mo, Mi–Fr: 8–18:30 Uhr, Sa: 8–14 Uhr)

Weltladen Aplerbeck
Ruinenstr. 37 · 44287 Dortmund · Tel. (0231) 4460775
(Mo: 15–17.30 Uhr, Di u. Do: 9–12 Uhr, 15–17.30 Uhr)

Weltladen Asseln
Asselner Hellweg 124 · 44319 Dortmund
(Mo–Fr: 10–12 Uhr, Mo, Di, Do: 15:30–17:30 Uhr)

Café Aufbruch
Hintere Schildstr. 18 · 44263 Dortmund-Hörde · Tel. (0231) 433809
(Mo–Fr: 15–18 Uhr, Sa: 10–14 Uhr)

Hofcafé Gut Königsmühle
Ellinghauser Str. 309 · 44359 Dortmund · Tel. (0179) 1639361
(Sonn- und feiertags: 11–18 Uhr, Sa: 13–18 Uhr)

Luups Dortmund
Neuer Graben 2 · 44139 Dortmund · Tel. (0231) 95654260
(Mo, Mi–So: 10–24 Uhr)

Kontakt
BUND-Kreisgruppe Dortmund
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund
Tel. (0231) 162824 · E-Mail: streuobst@bund-dortmund.de

www.bund-dortmund.de
www.facebook.com/bund.dortmund



echt DORTMUNDER APFELSAFT

naturtrüb
aus Obst heimischer
Streuobstwiesen



Streuobstwiesen: Ein Kultur- und Lebensraum

Seit Jahrhunderten zählen Streuobstwiesen mit ihrer Sortenvielfalt zu den landschaftsprägenden Elementen unserer Kulturlandschaft.

Im Gegensatz zu den heute üblichen Obstplantagen stehen hier Hochstämme. Sie können durch fachgerechten Schnitt über 80 Jahre alt werden und bieten in ihren knorrigen Stämmen eine Vielzahl von Kleinstrukturen, die vielen Tieren einen Lebensraum bieten. In Aushöhlungen brütet z.B. der seltene Steinkauz.



Der Steinkauz ist ein typischer Bewohner der Streuobstwiese.

Nicht jeder Apfel wird geerntet:
Fallobst ist Nahrung für viele Tiere, hier für einen Admiral.



Das BUND-Streuobstprojekt: leckerer Apfelsaft und Naturschutz

Zum Erhalt der Dortmunder Streuobstwiesen und zur Förderung regionaler Produkte hat der *BUND* im Jahr 2005 ein Streuobstwiesenprojekt ins Leben gerufen. Wir sammeln an zwei Samstagen im Herbst Äpfel von Dortmunder Obstwiesen. Sofort nach der Ernte wird daraus in einer Obstsaftkellerei ein naturtrüber Direktsaft ohne Zucker und Zusatzstoffe hergestellt – der „Echt Dortmunder Apfelsaft“. Er wird in Läden und Cafés angeboten.

Lieferanten erhalten für ihre Äpfel einen angemessenen Preis. Mit den Erlösen finanzieren wir Naturschutzprojekte.

